

Vorrede.

Woher das Baden/ Waschen vnd im Wasser hin vnd wieder schwimmen / wird ohne zweiffel / von den Sirenen / Also von dem Gevögel vnd andern Thieren / Sonderlich aber von den Drachen bey den *Asachæern* / also von den Hirschen bey den *Siciliern* / weil die hauffenweis vber Meer schwimmen / erstlich auffbrachte sein. Dann welcher Mensch / wolte sich vorhin vnd ehe er das von einer lebendigen Creatur gesehen / auff das Wasser (sonderlich / da es tieffe ist) gewaget haben.

Item / hat nicht ein vnuersehene brunst / die *mixtur* des Goldes / Silbers vnd anderer Metallen fallen / in der Feuwers noth zu *Corintho* gelernet bereiten.

Hat nicht die Himelische / oder (wie ichs darfür halte) das Hellische Feuer / in den *Montibus Pyraneis*, erstlich ein weg / wie man die Metall schmelzen möge / angezeigt / Aus welchem hernach (wie *Aristoteles* meldet) *Lydus* der *Scytha* (wie aber *Theophrastus* meldet) *Delus* der *Phrygier* das Erz oder Kupffer / Item die *Dachyli* (wie *Hesiodus* meldet) das Eysen / *Cadmus* das Gold / *Erichthonius* das Silber / *Midacritus* das Bley / *Thoa* das Zin / *Menus* das Quecksilber zuschmelzen erdacht haben.

Aus welchem vnd andern mehr Exempeln (deren wir viel tausent anzeigen möchten) Menschliche Tieffsinnigkeit hernacher / einweders durch anreizung zum Reichthumb vnd Geldt / oder aber aus lieb der begier zur Kunst vnd dann zu vollziehung eines jedern Art vnd Natur / zu deren er inclinirt oder geeigenschafftet ist / immer *procedirt* / darmit die Menschen (weil *Plato* gesagt / Das die Natur mit der Natur zuschaffen habe) den vnuernehmlichen Thieren / keinen vorzugk der geschicklichkeit vbrig lassen / nicht allein die vorhin auff schlechten weg erfundene *Processen* vnd handgriff der Kunst / als *Cyclopos* vnd *Anarchasio* der *Corinthier* zeugen / vnd *Messing* / die *Cretenser* / vnd *Chalybem* den *Stahel* / *Archimedes* das *Probiren* / die *Athenienses* das *Vergulden* / *Sabius Cardellus* das *Scheiden* / zuerfinden fortgefaren / Sondern sie haben auch die vorerfundene vielfaltiglich gebessert / vnd mit mehrer geschicklichkeit die in *Nus* vnd *Propheit* zubringen erdacht / Doher dann gefolget / das aus denselbigen *Inuentionibus* / noch mehr / vnd nuschlichere stücklin *fundirt* vnd erdacht / vnd durch scharffsinnigkeit Menschlichs vnablässigs dachtens vnd trachtens (herfür kommen / wie dann zwar noch heute zu tag / deren sehr vngehlichen ans Liecht gebracht oder) erfunden werden. Also das es letztlich schier dahin geraten / das sich (also zureden) der Mensch etwas vergöttet / vnd göttlicher wissenheit / nach dem wort Gottes (do er sagt: *Sihe Adam ist worden wie vnser einer / vnd weis was Gut vnd Böß ist*) theilhaftig / Also / das er in dem nachthun / allerley *Contrafetischer* sachen etwas wenig / Welches doch (weil es alles zeitlich vnd zergenglich) nur ein schein vnd schatzten ist / mit Gott gemein hat / vnd mit der Gottheit sich etwas vergleichen / Ursach / das er fast alles das / so auff dem gansen Erdboden ist / erkent / vnd mit gleichmessigkeit / dem Natürlichen durch ein Kunst / durch die sehr viel erdacht / gemacht vñ vergleichen / Wie dan in kurzem dessen viel herfür kommen / daher es dan nebend andern auch gefolget / Das die weil (wie *Aristoteles* bezeugt) die verbindung des einen / ein gebehung des andern seye / Haben sich etliche / welche sehr tieffsinnig / die *Metall* / so sonst vnrichtig in der tieffe der Erden / one menniglichs wissen / der rechten vrsachen / natürlicher weis wachsen / auch künstlicher weis zu *prepariren* vnd bereiten vnterstanden. Vnd weil dieselbigen nirgnts aus / dann aus *Metallischen* dingen (welche ihren eigenschafften gleichmessig weren) gemacht werden mochten / Haben sie die geringen *Metall* / in die höhern zubringen / ihnen fürgenommen / Vnd habens auch etliche (wann ich gleich des *Hermetis*, *Geberi*, *Maronis*, *Alani*, *Arnoldi*, *Morigevi*, *Ortulani*, *Rosarij*, *Bernhardi*, vnd anderer / deren ohne zahl / geschweige / sonderlich *A. S.* der *Teruisius* der *Benedische* *Apoteker* / *Paracelsus* vnd andere / wie noch heute zu tag zuerweisen) so weit gebracht / das sie solche gaben Gottes (vnangesehen / das der andern viel tausent darüber / vmb Leib / Ehr vnd Gut kommen) warhaftig zu sein gesehen / vnd deren auch nicht wenig genossen haben.

Es sind aber vber diesen (nicht einem jedem nuschlichen) künsten / viel zu grund gangen (weil die aller fürtrefflichsten *Menner* / diese sehr tieff in der Natur gesucht) ohn zweiffel der vrsach / das *Christus Johannis* am 12. geredt / das das *Weizenkörnlein* / vorhin im Erdreich sterben vnd faulen müsse. *Hermes* aber sagt / das er niemals etwas Leiblichs / ohn ein *Putrefaction* habe sehen zunehmen / oder wachsen. *Permenides* in *Turba* aber sagt / Das wo nicht der Körper zerrissen / zerbrochen vnd *putrificirt* werde / also das ihm sein wesentliche *Substantz* verwandelt werde / so möge dieselbige heimliche *Tugent* / nicht *extrahirt* / oder mit einem andern wesentlichen Körper vermischet werden. Derhalben dann durch *Feulen* / *Scheiden* / *Schmelzen* / *Reuerberiren*, *Cementiren*, *Soluiren*, *Descendiren*, vnd andere *Arbeiten* / ihren viel ernstlich gesucht haben / solche *Metall* zu *Transmutiren*, *Gradiren*, *Tingiren*, *Augmentiren*, *Albiren*, *Sublimiren*, *Fixiren*, *Fermentiren*, vnd in andere weg zuuerbessern / Vnd weil *Democritus* gesagt / Sey nicht zu faul / auch nicht zu geschwind im *Putrificiren* / Haben etliche mehr *Gülden* verkünstelirt vnd zur verlur bracht / dann *Buchstaben* daruon geschrieben worden. Vnd haben sich ihren etliche / welche am vermögen fürtrefflich hoch gewesen / Ursach / das ihnen das glatte vnd schlipfferige *Glück* / etwan zu zeiten eine *Prob* eingebracht / Aber (wie es dann in Menschlichen sachen zugehet) bald widerumb ein *Duck* bewiesen / vnd die *Sygen* gezeigt / selbere